

Bildungswege durch das Ruhrgebiet

Materialien aus dem Projekt

Alle Informationen zum Projekt unter:

<https://www.uni-due.de/prodaz/bildungswege.php>

So entwickeln Sie Schritt für Schritt eine Lerneinheit zur Dekonstruktion

Projektleitung:

Jan Strobl, Dr. Gülşah Mavruk, Christine Enzenbach

Autor*innen (alphabetisch):

Christine Enzenbach, Isabel Feldmann, Gülşah Mavruk, Jeannette Meyer,
Julia Seefeldt, Jan Strobl, Merve Taskin

„Bildungswege durch das Ruhrgebiet“ ist ein Andockprojekt an die Projekte
ProDaZ und Förderunterricht und wird gefördert von der Stiftung Mercator.

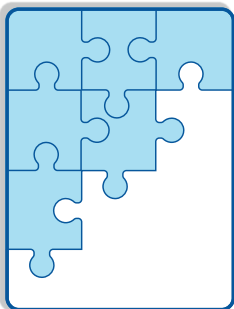
Das Material ist zu zitieren als:

Strobl, Mavruk, Enzenbach, Seefeldt, Meyer, Taskin, Feldmann (2022): Materialien aus dem Projekt
„Bildungswege durch das Ruhrgebiet“: So entwickeln Sie Schritt für Schritt eine Lerneinheit zur Dekonstruktion.
Version 1. Abgerufen am [DATUM] von ProDaZ (Online-Kompetenzzentrum) (www.uni-due.de/prodaz):
https://www.uni-due.de/prodaz/bildungswege_schritt_fuer_schritt.php

Textsortenbasiertes Lernen: So entwickeln Sie Schritt für Schritt eine Lerneinheit zur Dekonstruktion



Warum enthält der Lehr-Lern-Zyklus eine Phase der Dekonstruktion?



Im Umgang mit Texten haben wir es immer wieder mit sich wiederholenden Mustern zu tun, die es uns - in der Regel sogar implizit - ermöglichen, Texte einer bestimmten Textsorte zuzuordnen. Um die textsortenspezifischen Muster zu erkennen, werden diese in der Phase der Dekonstruktion anhand eines Modelltextes erarbeitet.

Schritt 1: Modelltext auswählen oder erstellen

Der Modelltext soll ähnlich zu demjenigen sein, den die Lernenden abschließend selbst schreiben sollen.

Mögliche Modelltexte:

- *Ein Lehrbuchtext*
- *Ein authentischer Schüler*innen Text*
- *Ein Lösungstext aus der Lehrerhandreichung*
- *Ein selbst geschriebener Text*

Zusätzlich sollte Sekundärliteratur herangezogen werden, die weitere Informationen zu Besonderheiten der Textsorte gibt.

Literaturtipps:

Becker-Mrotzek et al. (2018). *Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen*. 7. Aufl. Berlin, Cornelsen.

Feilke, Helmuth et al. (Hg.) (2014). *Schriftlicher Sprachgebrauch - Texte verfassen*. Baltmannsweiler, Schneider-Verl. Hohengehren.

Fix, Martin (2010). *Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht*. 2. Aufl. Paderborn, Schöningh.

Bau eines Schöpfrahmens

Für den Bau eines Schöpfrahmens benötigt man die folgenden Materialien: zwei Bilderrahmen, eine Strumpfhose, eine Schere, Reißzwecken.

Zum Papierschöpfen benötigt man einen Schöpfrahmen, welcher aus einem Schöpfsieb und einem Formrahmen besteht. Als Erstes entfernt man die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens. Im nächsten Schritt schneidet man die Strumpfhose der Länge nach auf und spannt sie über den Rahmen. Die Strumpfhose sollte möglichst straff über den Rahmen gezogen werden. Dann wird das Gewebe mit Reißzwecken befestigt, damit die Strumpfhose gespannt bleibt. Schließlich benötigt man den zweiten Bilderrahmen als Formrahmen. Dieser dient dazu, eine saubere Kante und die gewünschte Größe des Papiers zu erhalten. Es werden ebenfalls die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens entfernt. Zum Abschluss wird der Rahmen auf das fertige Schöpfsieb gelegt.

Nun kann der Schöpfrahmen zum Papierschöpfen verwendet werden.

Schritt 2: Modelltext dekonstruieren

Mithilfe des *Dekonstruktionsrasters* wird die Textsorte entschlüsselt.

Entschlüsselung der textsortenspezifischen Merkmale:



- *äußere Form*
- *inhaltliche und strukturelle Besonderheiten*
- *sprachliche Merkmale und ihre Funktion*
- *Operatoren*

Dekonstruktionsraster:

Modelltext	inhaltliche und strukturelle Besonderheiten	sprachliche Merkmale und ihre Funktion	Operator	äußere Form
Bau eines Schöpfrahmens				
Für den Bau eines Schöpfrahmens benötigt man die folgenden Materialien: zwei Bilderrahmen, eine Strumpfhose, eine Schere, Reißzwecken.				
Zum Papierschöpfen benötigt man einen Schöpfrahmen, welcher aus einem Schöpfsieb und einem Formrahmen besteht. Als Erstes entfernt man die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens. Im nächsten Schritt schneidet man die Strumpfhose der Länge nach auf und spannt sie über den Rahmen. Die Strumpfhose sollte möglichst straff über den Rahmen gezogen werden. Dann wird das Gewebe mit Reißzwecken befestigt, damit die Strumpfhose gespannt bleibt. Schließlich benötigt man den zweiten Bilderrahmen als Formrahmen. Dieser dient dazu, eine saubere Kante und die gewünschte Größe des Papiers zu erhalten. Es werden ebenfalls die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens entfernt. Zum Abschluss wird der Rahmen auf das fertige Schöpfsieb gelegt.				
Nun kann der Schöpfrahmen zum Papierschöpfen verwendet werden.				

Äußere Form



Ziel: Den Modelltext in sinnvolle Abschnitte einteilen.

Viele Textsorten werden in der Regel nach dem Schema

Einleitung *Hauptteil* *Schluss* eingeteilt.

Es kann aber je nach Textsorte hilfreich sein, sich von diesem Muster zu lösen und andere Einteilungsmöglichkeiten in Betracht zu ziehen. Beispielsweise die *Überschrift* als Textteil aufzuführen, wenn sie eine besondere Funktion im Zusammenhang mit dem Text hat.

Außerdem kann es nützlich sein, von der Bezeichnung *Einleitung* – *Hauptteil* – *Schluss* abzuweichen, wenn andere Begriffe treffender sind, wie beispielsweise *Themenanker* statt *Einleitung* oder *Fazit/Ausblick* statt *Schluss*.

Modelltext				äußere Form
Bau eines Schöpfrahmens				Überschrift
Für den Bau eines Schöpfrahmens benötigt man die folgenden Materialien: zwei Bilderrahmen, eine Strumpfhose, eine Schere, Reißzwecken.				Materialliste
<p>Zum Papierschöpfen benötigt man einen Schöpfrahmen, welcher aus einem Schöpfsieb und einem Formrahmen besteht.</p> <p>Als Erstes entfernt man die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens. Im nächsten Schritt schneidet man die Strumpfhose der Länge nach auf und spannt sie über den Rahmen. Die Strumpfhose sollte möglichst straff über den Rahmen gezogen werden. Dann wird das Gewebe mit Reißzwecken befestigt, damit die Strumpfhose gespannt bleibt. Schließlich benötigt man den zweiten Bilderrahmen als Formrahmen. Dieser dient dazu, eine saubere Kante und die gewünschte Größe des Papiers zu erhalten. Es werden ebenfalls die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens entfernt. Zum Abschluss wird der Rahmen auf das fertige Schöpfsieb gelegt.</p>				Arbeitsschritte
Nun kann der Schöpfrahmen zum Papierschöpfen verwendet werden.				Schluss

Inhaltliche und strukturelle Besonderheiten



Ziel: inhaltliche und strukturelle Besonderheiten herausstellen.

Welche Informationen sind in den Textteilen zu finden und welchen Zweck erfüllen sie?

Beispiel der Bauanleitung:

Die **Überschrift** informiert die Leser*innen darüber, was gebaut wird.

Die **Materialliste** informiert darüber, welche Werkzeuge und Materialien benötigt werden, um den Bau durchführen zu können.

Im **Hauptteil** werden die Arbeitsschritte in chronologischer Reihenfolge genau beschrieben, sodass Dritte diesen Vorgang durchführen können.

Der **Schluss** zeigt an, dass der Bau nun abgeschlossen ist.

Wie werden die Inhalte strukturiert?

Beispiel

- Materiallisten können aufgelistet oder im Fließtext genannt werden.
- Arbeitsschritte können nummeriert oder im Fließtext dargestellt werden.
- Andere Textsorten beginnen mit einem standardisierten Einleitungssatz (*In dem Diagramm mit dem Titel „Wetterdaten“ ist die Anzahl der Sonnentage innerhalb des Monat Juni im Jahr 2021 dargestellt.*).

Modelltext	inhaltliche Besonderheiten und ihre Funktion			äußere Form
Bau eines Schöpfrahmens	Orientierung für Leser*innen			Überschrift
Für den Bau eines Schöpfrahmens benötigt man die folgenden Materialien: zwei Bilderrahmen, eine Strumpfhose, eine Schere, Reißzwecken.	Benötigte Materialien werden aufgezählt.			Materialliste
<p>Zum Papierschöpfen benötigt man einen Schöpfrahmen, welcher aus einem Schöpfsieb und einem Formrahmen besteht.</p> <p>Als Erstes entfernt man die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens. Im nächsten Schritt schneidet man die Strumpfhose der Länge nach auf und spannt sie über den Rahmen. Die Strumpfhose sollte möglichst straff über den Rahmen gezogen werden. Dann wird das Gewebe mit Reißzwecken befestigt, damit die Strumpfhose gespannt bleibt. Schließlich benötigt man den zweiten Bilderrahmen als Formrahmen. Dieser dient dazu, eine saubere Kante und die gewünschte Größe des Papiers zu erhalten. Es werden ebenfalls die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens entfernt. Zum Abschluss wird der Rahmen auf das fertige Schöpfsieb gelegt.</p>	Arbeitsschritte werden in chronologischer Abfolge beschrieben.			Arbeitsschritte
Nun kann der Schöpfrahmen zum Papierschöpfen verwendet werden.	Die Fertigstellung des Baus wird markiert.			Schluss

Sprachliche Merkmale

und ihre Funktion



Ziel: Sprachliche Merkmale der einzelnen Textteile ermitteln.

Bereich Wortschatz:

- **Komposita und Nominalisierungen** (*der Schöpfrahmen, das Schöpfsieb, die Schutzfolie, das Papierschöpfen*)
- **Fachverben** (*Beispiel Bauanleitung: benötigen, hinzufügen, verwenden usw.*)
- **Adjektive und Partizipien** (*Man fügt die zerkleinerten Papierschnipsel langsam in die mit Wasser gefüllte Plastikwanne.*)
- **usw.**

Bereich Grammatik:

- **Zeitform** (*Präsens in Beschreibungen, Präteritum in Erzählungen*)
- **Modus** (*Konjunktiv bei der indirekten Rede: In ihrer Rede versprach die Schulleiterin, dass es diese Woche keine Hausaufgaben gäbe.*)
- **Anredeform** (*persönlich: „Janis fügt das Wasser hinzu“, unpersönlich: „Das Wasser wird hinzugefügt.“*)
- **komplexe Satzgefüge durch Verwendung bestimmter Konnektoren** (*Temporalsätze: Nachdem man das Wasser hinzugefügt hat, wird alles mit dem Stabmixer püriert. Finalsätze: Die Strumpfhose wird mit den Reißzwecken befestigt, damit die Strumpfhose gespannt bleibt.*)
- **usw.**

Neben der Ermittlung der sprachlichen Merkmale ist es außerdem erforderlich, sich zu verdeutlichen, welche **Funktion** die sprachlichen Mittel innerhalb des Textes erfüllen.

Modelltext	inhaltliche Besonderheiten und ihre Funktion	sprachliche Merkmale und ihre Funktion		äußere Form
Bau eines Schöpfrahmens	Orientierung für Leser*innen			Überschrift
Für den Bau eines Schöpfrahmens benötigt man die folgenden Materialien: zwei Bilderrahmen, eine Strumpfhose, eine Schere, Reißzwecken.	Benötigte Materialien werden aufgezählt.	Aufzählung		Materialliste
Zum Papierschöpfen benötigt man einen Schöpfrahmen, welcher aus einem Schöpfsieb und einem Formrahmen besteht. Als Erstes entfernt man die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens. Im nächsten Schritt schneidet man die Strumpfhose der Länge nach auf und spannt sie über den Rahmen. Die Strumpfhose sollte möglichst straff über den Rahmen gezogen werden. Dann wird das Gewebe mit Reißzwecken befestigt , damit die Strumpfhose gespannt bleibt . Schließlich benötigt man den zweiten Bilderrahmen als Formrahmen. Dieser dient dazu, eine saubere Kante und die gewünschte Größe des Papiers zu erhalten . Es werden ebenfalls die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens entfernt. Zum Abschluss wird der Rahmen auf das fertige Schöpfsieb gelegt.	Arbeitsschritte werden in chronologischer Abfolge beschrieben.	Verständlichkeit: Temporaladverbien Finalsätze Treffende Verben Verdichten: Fachbegriffe Nominalisierungen Komposita Partizipialattribute Verallgemeinern: Man-Form/ Vorgangspassiv		Arbeitsschritte
Nun kann der Schöpfrahmen zum Papierschöpfen verwendet werden.	Die Fertigstellung des Baus wird markiert.			Schluss

Operatoren



Ziel: Sprachliche Handlungen in den einzelnen Textteilen herausstellen.

Beispielsweise umfasst eine Bildbeschreibung nicht ausschließlich den Operator *beschreiben*, sondern setzt sich aus mehreren Operatoren zusammen:

- Einleitung: *nennen / einordnen*
- Hauptteil: *beschreiben*
- Schluss: *in Beziehung setzen / vergleichen / erläutern / beurteilen etc.*

Übersichten zu den Operatoren finden Sie auf den Fachseiten zum Zentralabitur unter:
<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/>

Modelltext	inhaltliche Besonderheiten und ihre Funktion	sprachliche Merkmale und ihre Funktion	Operator	äußere Form
Bau eines Schöpfrahmens	Orientierung für Leser*innen		nennen	Überschrift
Für den Bau eines Schöpfrahmens benötigt man die folgenden Materialien: zwei Bilderrahmen, eine Strumpfhose, eine Schere, Reißzwecken.	Benötigte Materialien werden aufgezählt.	Aufzählung	aufzählen	Materialliste
Zum Papierschöpfen benötigt man einen Schöpfrahmen, welcher aus einem Schöpfsieb und einem Formrahmen besteht. Als Erstes entfernt man die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens. Im nächsten Schritt schneidet man die Strumpfhose der Länge nach auf und spannt sie über den Rahmen. Die Strumpfhose sollte möglichst straff über den Rahmen gezogen werden. Dann wird das Gewebe mit Reißzwecken befestigt , damit die Strumpfhose gespannt bleibt . Schließlich benötigt man den zweiten Bilderrahmen als Formrahmen. Dieser dient dazu, eine saubere Kante und die gewünschte Größe des Papiers zu erhalten . Es werden ebenfalls die Schutzfolie, die Glasscheibe und das Passepartout des Rahmens entfernt. Zum Abschluss wird der Rahmen auf das fertige Schöpfsieb gelegt.	Arbeitsschritte werden in chronologischer Abfolge beschrieben.	Verständlichkeit: Temporaladverbien Finalsätze Treffende Verben Verdichten: Fachbegriffe Nominalisierungen Komposita Partizipialattribute Verallgemeinern: Man-Form/ Vorgangspassiv	beschreiben und erklären	Arbeitsschritte
Nun kann der Schöpfrahmen zum Papierschöpfen verwendet werden.	Die Fertigstellung des Baus wird markiert.		hinweisen	Schluss

Schritt 3: Methoden auswählen und Aufgaben erstellen

Möglichkeiten die Dekonstruktion mit den Schüler*innen im Unterricht durchzuführen:

- *Modelltext mit den Schüler*innen gemeinsam lesen und das Ziel des Textes besprechen*
- *Augenmerk auf die Gesamtstruktur des Textes richten (Aufbau)*
- *Fokus auf grammatische Strukturen und Vokabeln*
- *Schüler*innen können eine Text-Rekonstruktion von durcheinander geratenen Sätzen durchführen oder Sätze von zwei Texten dem richtigen zuordnen*
- *Dictogloss, um einen weiteren Modelltext zu zeigen*
- *Modelltext als Lückentext, welcher die grammatischen Strukturen und Vokabeln fokussiert*
- *Laufdiktat mit dem Modelltext*
- *Schließlich: Die Charakteristika der Textsorte schriftlich zusammenfassen und sichtbar an die Wand hängen*
- ...

Weitere Anregungen finden Sie in den bereitgestellten Materialien unter:
<https://www.uni-due.de/prodaz/bildungswege.php>



Schritt 4: Unterrichtsverlaufsplan erstellen - Beispiel

Die folgenden Tabellen können für Ihre eigene Unterrichtsplanung verwendet werden. Ein Beispiel für eine Unterrichtsplanung finden Sie im didaktischen Kommentar.

Klassenstufe	
Sprachniveau	
Unterrichtszeit	
Fach	
Thema	
Grobziel	

Unterrichtsverlaufsplan

BEISPIEL

Unterrichtsphase	Dauer	Lernziele	Lerner*innenaktivität	Lehrkraftaktivität	Sozialform	Material / Hilfsmittel